

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

März 1966



Bestellnummer: H 6 - m 3/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1966	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1966	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 1966	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	6
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	7
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	8
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	9
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	12
7.-8. Verletzte Verkehrsteilnehmer	13
9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	15
10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	18
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im März 1966	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	20
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	21
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	22
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

- Erschienen im Juli 1966 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
" Statistischen Berichten " der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im März 1966

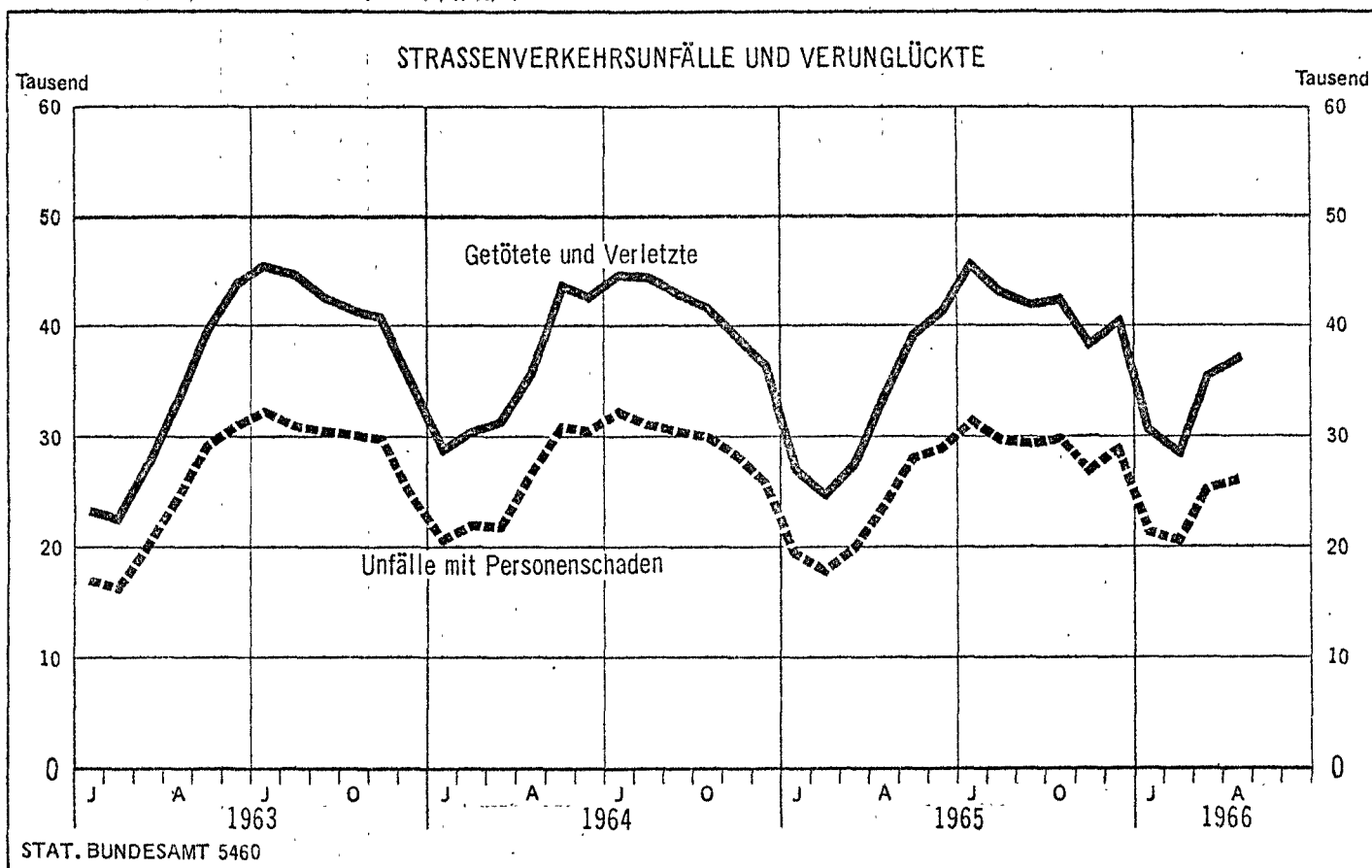
Im März 1966 ereigneten sich im Bundesgebiet 25 512 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 180 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 34 609 Personen, davon 10 182 oder 29 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 70 200 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 10 624 Unfälle (15 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 68 % innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (59 %), Fußgänger (16 %), Liefer- und Lastkraftwagen (7 %) und Fahrräder (7 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 73 % und der der Liefer- und Lastkraftwagen 10 %.

Im Vergleich zum März 1965 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 27 % zu. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 29 %, die der Verletzten um 30 %.

Der Anstieg der schweren Unfälle war auf den Straßen außerhalb von Ortschaften (+ 38 %) größer als innerorts (+ 23 %). Diese Entwicklung ist vor allem auf das im Vergleich zum Vorjahr verkehrsgünstigere Wetter zurückzuführen, das bei stärkerem Verkehr eine größere Zahl von Unfällen brachte.

Unter den 1 180 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 471 Insassen von Personenkraftwagen, 455 Fußgänger und 207 Benutzer von Zweiradfahrzeugen.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge- tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 267	214 643	101 624	15 752	433 418	132 662	300 756	783 000
1963 März	19 961	14 081	5 880	890	26 592	8 093	18 499	55 000
1964 März	21 713	14 763	6 950	1 152	30 176	9 379	20 797	58 800
1965 März	20 018	14 086	5 932	915	26 678	7 830	18 848	58 500
1966 Februar ...	20 661	14 361	6 300	1 073	27 717	8 486	19 231	58 300
März	25 512	17 354	8 158	1 180	34 609	10 182	24 427	70 200
April	26 093	.	.	1 172	35 995	.	.	67 400

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Gepöter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Landwirt- schaftl. Zug- maschinen	Andere Zug- ma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Mopeds	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 841		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	35 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 598	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 474	28 981	359 175	5 870	45 060	2 823	2 954	1 017	2 043	25 084	46 318	79 208
1963 März	37 754	2 316	20 867	459	3 068	181	142	63	112	1 834	2 287	5 925
1964 März	40 589	1 978	24 564	414	2 979	163	144	49	113	1 697	2 358	5 786
1965 März	38 696	1 570	23 002	457	3 018	181	146	68	134	1 389	2 467	5 847
1966 Febr.	39 639	1 344	24 396	350	2 922	192	100	53	125	1 288	2 205	6 266
März	48 672	1 835	30 743	436	3 743	246	166	75	128	1 677	2 894	6 283

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 1966

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personen- schaden	Getö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- lö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Zunahme gegen März 1965 in %		
Schleswig - Holstein	905	45	326	534	53	1 147	400	747	17,5	65,6	12,3
Hamburg	781	27	278	476	27	1 012	315	697	11,6	107,7	13,6
Niedersachsen	2 962	167	1 091	1 704	176	4 076	1 349	2 727	24,7	23,1	28,1
Bremen	284	5	102	177	5	328	107	221	26,8	-	26,2
Nordrhein - Westfalen	7 963	327	2 452	5 184	344	10 561	2 928	7 633	21,6	6,8	24,0
Hessen	2 166	83	651	1 432	92	3 018	820	2 198	21,7	46,0	25,6
Rheinland-Pfalz	1 478	71	513	894	74	2 050	668	1 382	29,0	34,5	35,8
Baden-Württemberg ..	3 430	137	1 100	2 193	146	4 794	1 347	3 447	45,5	57,0	41,9
Bayern	4 151	194	1 427	2 530	208	5 862	1 836	4 026	38,8	41,5	42,9
Saarland	495	28	135	332	29	648	166	482	37,1	16,0	40,3
Berlin (West)	897	26	222	649	26	1 113	246	867	17,7	52,9	17,3
Bundesgebiet ...	25 512	1 110	8 297	16 105	1 180	34 609	10 182	24 427	27,4	29,0	29,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März		
		1966	1965	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 012	743	36,2
Bundesstraßen	innerhalb	4 265	3 310	28,9
	außerhalb	3 371	2 449	37,6
	zusammen	7 636	5 759	32,6
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	2 463	1 975	24,7
	außerhalb	2 290	1 587	44,3
	zusammen	4 753	3 562	33,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	783	605	29,4
	außerhalb	726	529	37,2
	zusammen	1 509	1 134	33,1
Andere Straßen	innerhalb	9 843	8 196	20,1
	außerhalb	759	624	21,6
	zusammen	10 602	8 820	20,2
Straßen aller Art	innerhalb	17 354	14 086	23,2
	außerhalb	8 158	5 932	37,5
	zusammen	25 512	20 018	27,4

		Januar/März		
		1966	1965	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	2 564	2 239	14,5
Bundesstraßen	innerhalb	11 487	9 571	20,0
	außerhalb	8 869	7 650	15,9
	zusammen	20 356	17 221	18,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	6 685	5 583	19,7
	außerhalb	6 140	4 985	23,2
	zusammen	12 825	10 568	21,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	2 050	1 713	19,7
	außerhalb	1 889	1 477	27,9
	zusammen	3 939	3 190	23,5
Andere Straßen	innerhalb	25 785	22 235	16,0
	außerhalb	2 090	1 653	26,4
	zusammen	27 875	23 888	16,7
Straßen aller Art	innerhalb	46 007	39 102	17,7
	außerhalb	21 552	18 004	19,7
	zusammen	67 559	57 106	18,3

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		März 1966			März 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	43	321	648	28	252	463	+ 53,6	+ 27,4	+ 40,0
Bundesstraßen	innerhalb	183	1 260	2 322	122	1 075	2 113	+ 50,0	+ 17,2	+ 33,6
	außerhalb	266	1 302	1 803	212	906	1 331	+ 25,5	+ 43,7	+ 35,5
	zusammen	449	2 562	4 625	334	1 981	3 444	+ 34,4	+ 29,3	+ 34,3
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	85	777	1 601	81	639	1 255	+ 4,9	+ 21,6	+ 27,6
	außerhalb	155	895	1 210	92	641	854	+ 68,5	+ 39,6	+ 45,2
	zusammen	240	1 672	2 811	173	1 280	2 109	+ 38,7	+ 30,6	+ 34,7
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	31	254	493	24	200	381	+ 29,2	+ 27,0	+ 30,7
	außerhalb	43	301	332	40	202	279	- 10,4	+ 49,0	+ 36,9
	zusammen	74	555	825	72	402	660	+ 2,8	+ 38,1	+ 33,3
Andere Straßen	innerhalb	261	2 886	6 596	193	2 358	5 645	+ 35,2	+ 22,4	+ 18,6
	außerhalb	43	301	415	40	218	366	+ 7,5	+ 38,1	+ 13,4
	zusammen	304	3 187	7 111	233	2 576	6 011	+ 30,5	+ 23,7	+ 18,3
Straßen aller Art	innerhalb	560	5 177	11 617	420	4 272	9 394	+ 33,3	+ 21,2	+ 23,7
	außerhalb	550	3 120	4 488	420	2 219	3 293	+ 31,0	+ 40,6	+ 36,3
	zusammen	1 110	8 297	16 105	840	6 491	12 687	+ 32,1	+ 27,8	+ 26,9
		Januar/März 1966			Januar/März 1965			Zunahme in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	124	800	1 640	97	771	1 371	27,8	3,8	19,6
Bundesstraßen	innerhalb	518	3 613	7 356	430	3 065	6 076	20,5	17,9	21,1
	außerhalb	762	3 457	4 650	609	2 919	4 122	25,1	18,4	12,8
	zusammen	1 280	7 070	12 006	1 039	5 984	10 198	23,2	18,1	17,7
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	272	2 231	4 182	253	1 848	3 477	5,4	20,7	20,3
	außerhalb	437	2 443	3 260	310	1 975	2 700	41,0	23,7	20,7
	zusammen	709	4 674	7 442	563	3 823	6 177	24,8	22,3	20,5
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	82	699	1 269	70	615	1 028	17,1	13,7	23,4
	außerhalb	133	788	968	106	599	772	25,5	31,6	25,4
	zusammen	215	1 487	2 237	176	1 214	1 800	22,2	22,5	24,3
Andere Straßen	innerhalb	733	7 714	17 338	614	6 496	15 125	19,4	18,8	14,6
	außerhalb	129	765	1 196	104	613	936	24,0	24,8	27,8
	zusammen	862	8 479	18 534	718	7 109	16 061	20,1	19,3	15,4
Straßen aller Art	innerhalb	1 605	14 257	30 145	1 372	12 024	25 706	17,0	18,6	17,3
	außerhalb	1 585	8 253	11 714	1 226	6 877	9 901	29,3	20,0	18,3
	zusammen	3 190	22 510	41 859	2 598	18 901	35 607	22,8	19,1	17,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		März 1966			März 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	48	493	1 191	20	383	850	+ 60,0	+ 28,7	+ 40,1
Bundesstraßen	innerhalb	188	1 456	4 078	124	1 253	3 104	+ 51,6	+ 16,2	+ 31,4
	außerhalb	302	1 877	3 473	259	1 321	2 569	+ 16,6	+ 42,1	+ 35,2
	zusammen	490	3 333	7 551	383	2 574	5 673	+ 27,9	+ 29,5	+ 33,1
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	86	892	2 245	83	732	1 784	+ 3,6	+ 21,9	+ 25,8
	außerhalb	162	1 197	2 240	103	819	1 529	+ 57,3	+ 46,2	+ 46,5
	zusammen	248	2 089	4 485	186	1 551	3 313	+ 33,3	+ 34,7	+ 35,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	31	294	746	24	221	522	+ 29,2	+ 33,0	+ 42,9
	außerhalb	46	394	687	50	266	488	- 8,0	+ 48,1	+ 40,8
	zusammen	77	688	1 433	74	487	1 010	+ 4,1	+ 41,3	+ 41,9
Andere Straßen	innerhalb	265	3 175	9 023	197	2 565	7 450	+ 34,5	+ 23,8	+ 21,1
	außerhalb	52	404	744	45	270	552	+ 15,6	+ 49,6	+ 34,8
	zusammen	317	3 579	9 767	242	2 835	8 002	+ 31,0	+ 26,2	+ 22,1
Straßen aller Art	innerhalb	570	5 817	16 092	428	4 771	12 860	+ 33,2	+ 21,9	+ 25,1
	außerhalb	610	4 365	8 335	487	3 059	5 988	+ 25,3	+ 42,7	+ 39,2
	zusammen	1 180	10 182	24 427	915	7 830	18 848	+ 29,0	+ 30,0	+ 29,6

		Januar/März 1966			Januar/März 1965			Zunahme in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	140	1 189	3 028	105	1 124	2 507	33,3	5,8	20,8
Bundesstraßen	innerhalb	530	4 188	10 714	440	3 595	8 851	20,5	16,5	21,0
	außerhalb	877	5 047	9 169	714	4 235	8 055	22,8	19,2	13,8
	zusammen	1 407	9 235	19 883	1 154	7 830	16 906	21,9	17,9	17,6
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	273	2 587	6 014	264	2 083	4 987	3,4	24,2	20,6
	außerhalb	468	3 318	5 907	333	2 577	4 836	40,5	28,8	22,1
	zusammen	741	5 905	11 921	597	4 660	9 823	24,1	26,7	21,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	82	810	1 870	72	676	1 439	13,9	19,8	30,0
	außerhalb	142	1 018	1 759	110	764	1 380	29,1	33,2	27,5
	zusammen	224	1 828	3 629	182	1 440	2 819	23,1	26,9	28,7
Andere Straßen	innerhalb	751	8 501	23 571	628	7 114	20 121	19,6	19,5	17,1
	außerhalb	139	1 007	2 077	118	751	1 536	17,8	34,1	35,2
	zusammen	890	9 508	25 648	746	7 865	21 657	19,3	20,9	18,4
Straßen aller Art	innerhalb	1 636	16 086	42 169	1 404	13 468	35 398	16,5	19,4	19,1
	außerhalb	1 766	11 579	21 940	1 380	9 451	18 314	28,0	22,5	19,8
	zusammen	3 402	27 665	64 109	2 784	22 919	53 712	22,2	20,7	19,4

II. Straßenverkehrsmittel mit Personenschleppkraft

5. Beileil die Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Kraftträder (einschließlich Kleinkrafttrader über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 157	905	+ 27,8	2 417	1 840	+ 31,4
	außerhalb	299	253	+ 18,2	695	517	+ 34,6
	zusammen	1 456	1 158	+ 25,7	3 113	2 357	+ 32,1
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	322	328	- 1,8	729	776	- 6,1
	außerhalb	57	84	- 32,1	130	171	- 24,0
	zusammen	379	412	- 8,0	859	947	- 9,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	25 851	15 555	+ 30,7	54 573	44 114	+ 23,7
	außerhalb	10 282	7 347	+ 39,9	27 124	22 472	+ 20,7
	zusammen	36 133	22 902	+ 33,7	81 697	66 586	+ 22,7
Kraftomnibusse	innerhalb	352	359	- 2,0	957	948	+ 0,9
	außerhalb	79	91	- 13,2	245	239	+ 2,5
	zusammen	431	450	- 4,2	1 202	1 187	+ 1,3
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	5	7	1)	14	16	- 12,5
	außerhalb	-	-	-	-	2	1)
	zusammen	5	7	1)	14	18	- 22,2
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 321	1 894	+ 22,5	6 097	5 334	+ 14,3
	außerhalb	1 422	1 124	+ 26,5	3 746	3 241	+ 12,1
	zusammen	3 743	3 018	+ 24,0	9 843	8 575	+ 13,5
ohne Anhänger	innerhalb	1 829	1 596	+ 20,9	5 115	4 493	+ 13,8
	außerhalb	919	738	+ 24,5	2 451	2 240	+ 9,4
	zusammen	2 748	2 334	+ 22,0	7 566	6 733	+ 12,4
mit Anhänger	innerhalb	392	298	+ 31,5	982	841	+ 16,8
	außerhalb	503	386	+ 30,3	1 295	1 101	+ 17,6
	zusammen	895	684	+ 30,8	2 277	1 942	+ 17,3
Sattelschlepper	innerhalb	109	81	+ 34,6	284	243	+ 14,5
	außerhalb	137	100	+ 37,0	366	320	+ 14,4
	zusammen	246	181	+ 35,9	650	568	+ 14,4
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	72	53	+ 35,8	148	126	+ 17,5
	außerhalb	94	93	+ 1,1	219	203	+ 7,9
	zusammen	166	146	+ 13,7	367	329	+ 11,6
Andere Zugmaschinen	innerhalb	45	35	+ 28,6	103	99	+ 4,0
	außerhalb	30	33	- 9,1	80	93	- 14,0
	zusammen	75	68	+ 10,3	183	192	- 4,7
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	67	76	- 11,8	205	221	- 7,2
	außerhalb	61	58	+ 5,2	165	168	- 1,8
	zusammen	128	134	- 4,5	370	389	- 4,9
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	24 911	19 393	+ 28,5	65 527	53 722	+ 22,0
	außerhalb	12 461	9 183	+ 35,7	32 771	27 526	+ 19,1
	zusammen	37 372	28 576	+ 30,8	98 298	81 248	+ 21,0
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraftträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 372	1 169	+ 17,4	3 075	2 875	+ 7,0
	außerhalb	305	220	+ 38,6	815	664	+ 22,7
	zusammen	1 677	1 389	+ 20,7	3 890	3 539	+ 9,9
Fahrräder	innerhalb	2 430	2 047	+ 18,7	5 636	5 159	+ 9,2
	außerhalb	464	420	+ 10,5	1 287	1 176	+ 9,4
	zusammen	2 894	2 467	+ 17,3	6 923	6 335	+ 9,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	235	251	- 6,4	674	654	+ 3,1
	außerhalb	2	3	1)	10	7	1)
	zusammen	237	254	- 6,7	684	661	+ 3,5
Eisenbahnen	innerhalb	19	33	- 42,4	62	62	-
	außerhalb	18	16	+ 12,5	52	32	+ 62,5
	zusammen	37	49	- 24,5	114	94	+ 21,3
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	4	8	1)	23	24	- 4,2
	außerhalb	10	10	-	37	26	+ 42,3
	zusammen	14	18	- 22,2	60	50	+ 20,0
Handwagen und Handkarren	innerhalb	21	19	+ 10,5	56	57	- 1,8
	außerhalb	9	6	1)	26	26	-
	zusammen	30	25	+ 20,0	82	83	- 1,2
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	59	36	+ 63,9	131	141	- 7,1
	außerhalb	17	12	+ 41,7	55	35	+ 57,1
	zusammen	76	48	+ 58,3	186	176	+ 5,7
Fußgänger	innerhalb	5 620	5 203	+ 7,9	16 526	15 382	+ 7,4
	außerhalb	653	639	+ 3,8	2 221	2 044	+ 8,7
	zusammen	6 283	5 847	+ 7,5	18 747	17 426	+ 7,6
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	2 370	2 446	- 3,1	5 913	6 053	- 2,3
	außerhalb	196	214	- 8,4	487	520	- 6,3
	zusammen	2 566	2 660	- 3,5	6 400	6 573	- 2,6
über 65 Jahre	innerhalb	771	652	+ 18,3	2 636	2 357	+ 11,8
	außerhalb	60	72	- 16,7	300	240	+ 25,0
	zusammen	831	724	+ 14,8	2 936	2 597	+ 13,1
Tierführer / Treiber	innerhalb	2	1	)	9	6)
	außerhalb	4	3	) 1)	11	5	) 1)
	zusammen	6	4	)	20	11)
Andere Personen	innerhalb	35	11	)	95	33)
	außerhalb	11	8	) 1)	28	32	) 1)
	zusammen	46	19	)	123	65)
Insgesamt	innerhalb	34 708	28 176	+ 23,2	91 814	78 115	+ 17,5
	außerhalb	13 964	10 520	+ 32,7	37 313	31 573	+ 18,2
	zusammen	48 672	38 696	+ 25,8	129 127	109 688	+ 17,7
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 028	1 470	+ 38,0	5 192	4 525	+ 14,7
Bundesstraßen	innerhalb	8 674	6 719	+ 29,1	23 153	19 337	+ 19,7
	außerhalb	5 841	4 460	+ 31,0	15 542	13 511	+ 15,0
	zusammen	14 515	11 179	+ 29,8	38 695	32 848	+ 17,8
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	4 782	3 862	+ 23,8	13 017	10 918	+ 19,2
	außerhalb	3 704	2 660	+ 39,2	10 088	8 315	+ 21,3
	zusammen	8 486	6 522	+ 30,1	23 105	19 233	+ 20,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 499	1 196	+ 25,3	3 957	3 329	+ 18,9
	außerhalb	1 151	857	+ 34,3	3 022	2 380	+ 27,0
	zusammen	2 650	2 053	+ 29,1	6 979	5 709	+ 22,2
Anderen Straßen	innerhalb	19 753	16 399	+ 20,5	51 687	44 531	+ 16,1
	außerhalb	1 240	1 073	+ 15,6	3 469	2 842	+ 22,1
	zusammen	20 993	17 472	+ 20,2	55 156	47 373	+ 16,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern . . .	innerhalb	24	15	+ 60,0	47	40	+ 17,5
	außerhalb	19	25	- 24,0	53	49	+ 8,2
	zusammen	43	40	+ 7,5	100	89	+ 12,4
Personenkraftwagen	innerhalb	117	78	+ 50,0	304	236	+ 28,8
	außerhalb	354	276	+ 28,3	978	782	+ 25,1
	zusammen	471	354	+ 33,1	1 282	1 018	+ 25,9
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	1	1	-	6	4)
	außerhalb	-	1	)	9	3	) 1)
	zusammen	1	2	) 1)	15	7)
Lastkraftwagen	innerhalb	6	5	1)	24	13	+ 84,6
	außerhalb	17	14	+ 21,4	59	34	+ 73,5
	zusammen	23	19	+ 21,1	83	47	+ 76,6
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	1	-)
	außerhalb	1	-	)	2	4	) 1)
	zusammen	1	-	) 1)	3	4)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	3	1	)	5	6	1)
	außerhalb	6	13	) 1)	15	26	- 42,3
	zusammen	9	14	)	20	32	- 37,5
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	-	1	1)	-	4)
	außerhalb	3	3	-	7	11	) 1)
	zusammen	3	4	1)	7	15)
Mopeds	innerhalb	28	17	+ 64,7	66	45	+ 46,7
	außerhalb	23	14	+ 64,3	61	38	+ 60,5
	zusammen	51	31	+ 64,5	127	83	+ 53,0
Fahrrädern	innerhalb	64	48	+ 33,3	146	124	+ 17,7
	außerhalb	49	41	+ 19,5	145	115	+ 26,1
	zusammen	113	89	+ 27,0	291	239	+ 21,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	6	2	)	10	7)
	außerhalb	-	2	) 1)	4	3	) 1)
	zusammen	6	4	)	14	10	+ 40,0
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	5	2	1)	7	4	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	5	2	1)	7	4	1)
Fußgänger	innerhalb	318	259	+ 22,8	1 020	923	+ 10,5
	außerhalb	137	97	+ 41,2	431	313	+ 37,7
	zusammen	455	356	+ 27,8	1 451	1 236	+ 17,4
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	62	56	+ 10,7	157	128	+ 22,7
	außerhalb	25	16	+ 56,3	66	43	+ 53,5
	zusammen	87	72	+ 20,8	223	171	+ 30,4
über 65 Jahre	innerhalb	131	97	+ 35,1	458	427	+ 7,3
	außerhalb	27	24	+ 12,5	110	85	+ 29,4
	zusammen	158	121	+ 30,6	568	512	+ 10,9
Andere Personen	innerhalb	3	1	1)	7	2	1)
	außerhalb	1	1	-	2	2	-
	zusammen	4	2	1)	9	4	1)
Insgesamt	innerhalb	570	428	+ 33,2	1 636	1 404	+ 16,5
	außerhalb	610	487	+ 25,3	1 766	1 380	+ 28,0
	zusammen	1 180	915	+ 29,0	3 402	2 784	+ 22,2

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern . . .	innerhalb	426	385	+ 10,6	914	815	+ 12,1
	außerhalb	193	153	+ 26,1	422	313	+ 34,8
	zusammen	619	538	+ 15,1	1 336	1 128	+ 18,4
Personenkraftwagen	innerhalb	1 966	1 373	+ 43,2	5 582	4 080	+ 36,8
	außerhalb	3 314	2 173	+ 52,5	8 657	6 976	+ 24,1
	zusammen	5 280	3 546	+ 48,9	14 239	11 056	+ 28,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	23	33	- 30,3	60	87	- 31,0
	außerhalb	13	6	1)	69	32	+ 115,6
	zusammen	36	39	- 7,7	129	119	+ 8,4
Lastkraftwagen	innerhalb	99	82	+ 20,7	267	229	+ 16,6
	außerhalb	196	126	+ 55,6	472	340	+ 38,8
	zusammen	295	208	+ 41,8	739	569	+ 29,9
Sattelschleppern	innerhalb	1	3	) 1)	6	11	1)
	außerhalb	9	10	) 1)	22	26	- 15,4
	zusammen	10	13	- 23,1	28	37	- 24,3
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	10	7	1)	24	12	1)
	außerhalb	10	13	- 23,1	32	44	- 27,3
	zusammen	20	20	-	56	56	-
sonstigen Kraftfahrzeugen . . .	innerhalb	4	6	) 1)	18	26	- 30,8
	außerhalb	7	13	) 1)	44	44	-
	zusammen	11	19	- 42,1	62	70	- 11,4
Mopeds	innerhalb	390	307	+ 27,0	868	817	+ 6,2
	außerhalb	137	96	+ 42,7	357	301	+ 18,6
	zusammen	527	403	+ 30,8	1 225	1 118	+ 9,6
Fahrrädern	innerhalb	651	499	+ 30,5	1 518	1 352	+ 12,3
	außerhalb	190	169	+ 12,4	496	437	+ 13,5
	zusammen	841	668	+ 25,9	2 014	1 789	+ 12,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	25	32	- 21,9	78	72	+ 8,3
	außerhalb	8	7	1)	26	21	+ 23,8
	zusammen	33	39	- 15,4	104	93	+ 11,8
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	20	22	- 9,1	57	47	+ 21,3
	außerhalb	-	-	-	2	1	1)
	zusammen	20	22	- 9,1	59	48	+ 22,9
Fußgänger	innerhalb	2 212	2 042	+ 8,3	6 725	5 962	+ 12,8
	außerhalb	283	289	- 2,1	972	898	+ 8,2
	zusammen	2 495	2 331	+ 7,0	7 697	6 860	+ 12,2
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	996	1 000	- 0,4	2 482	2 284	+ 8,7
	außerhalb	92	121	- 24,0	232	242	- 4,1
	zusammen	1 088	1 121	- 2,9	2 714	2 526	+ 7,4
über 65 Jahre	innerhalb	329	299	+ 10,0	1 134	991	+ 14,4
	außerhalb	17	26	- 34,6	115	97	+ 18,6
	zusammen	346	325	+ 6,5	1 249	1 088	+ 14,8
Andere Personen	innerhalb	10	2	)	26	5)
	außerhalb	5	4	) 1)	10	19	) 1)
	zusammen	15	6	)	36	24)
Insgesamt	innerhalb	5 817	4 771	+ 21,9	16 086	13 468	+ 19,4
	außerhalb	4 365	3 059	+ 42,7	11 579	9 451	+ 22,5
	zusammen	10 182	7 830	+ 30,0	27 665	22 919	+ 20,7

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern . . .	innerhalb	1 027	854	+ 20,3	2 207	2 008	+ 9,9
	außerhalb	180	187	- 3,7	420	377	+ 11,4
	zusammen	1 207	1 041	+ 15,9	2 627	2 385	+ 10,1
Personenkraftwagen	innerhalb	8 793	6 331	+ 38,9	23 525	18 084	+ 30,1
	außerhalb	6 943	4 811	+ 44,3	18 097	15 079	+ 20,0
	zusammen	15 736	11 142	+ 41,2	41 622	33 163	+ 25,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	232	202	+ 14,9	598	578	+ 3,5
	außerhalb	36	87	- 1,2	281	228	+ 23,2
	zusammen	318	289	+ 10,0	879	806	+ 9,1
Lastkraftwagen	innerhalb	448	375	+ 19,5	1 228	1 056	+ 16,3
	außerhalb	433	300	+ 44,3	1 099	900	+ 22,1
	zusammen	881	675	+ 30,5	2 327	1 956	+ 19,0
Sattelschleppern	innerhalb	10	13	- 23,1	26	23	+ 13,0
	außerhalb	38	16	1)	99	59	+ 67,8
	zusammen	48	29	+ 65,5	125	82	+ 52,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	11	20	- 45,0	26	42	- 38,1
	außerhalb	36	24	+ 50,0	90	59	+ 52,5
	zusammen	47	44	+ 6,8	116	101	+ 14,9
sonstigen Kraftfahrzeugen . . .	innerhalb	17	28	- 39,3	61	71	- 14,1
	außerhalb	22	31	- 29,0	66	86	- 23,3
	zusammen	39	59	- 33,9	127	157	- 19,1
Mopeds	innerhalb	926	807	+ 14,7	2 055	2 093	- 1,8
	außerhalb	149	113	+ 31,9	406	306	+ 32,7
	zusammen	1 075	920	+ 16,8	2 461	2 399	+ 2,6
Fahrrädern	innerhalb	1 550	1 332	+ 16,4	3 636	3 392	+ 7,2
	außerhalb	200	187	+ 7,0	571	515	+ 10,9
	zusammen	1 750	1 519	+ 15,2	4 207	3 907	+ 7,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	93	118	- 21,2	317	369	- 14,1
	außerhalb	17	2	1)	57	17	1)
	zusammen	110	120	- 8,3	374	386	- 3,1
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	69	99	- 30,3	248	299	- 17,1
	außerhalb	-	-	-	4	2	1)
	zusammen	69	99	- 30,3	252	301	- 16,3
Fußgänger	innerhalb	2 970	2 773	+ 7,1	8 439	7 660	+ 10,2
	außerhalb	226	225	+ 0,4	736	677	+ 8,7
	zusammen	3 196	2 998	+ 6,6	9 175	8 337	+ 10,1
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	1 276	1 360	- 6,2	3 178	3 039	+ 4,6
	außerhalb	77	73	+ 5,5	181	189	- 4,2
	zusammen	1 353	1 433	- 5,6	3 359	3 228	+ 4,1
über 65 Jahre	innerhalb	303	244	+ 24,2	1 018	904	+ 12,6
	außerhalb	13	19	- 31,6	64	50	+ 28,0
	zusammen	316	263	+ 20,2	1 082	954	+ 13,4
Andere Personen	innerhalb	15	7	1)	51	22)
	außerhalb	5	5	-	18	11	) 1)
	zusammen	20	12	1)	69	33)
Insgesamt . . .	innerhalb	16 092	12 860	+ 25,1	42 169	35 398	+ 19,1
	außerhalb	8 335	5 988	+ 39,2	21 940	18 314	+ 19,8
	zusammen	24 427	18 848	+ 29,6	64 109	53 712	+ 19,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern	4 209	3 114	+ 35,2	12 312	8 602	+ 43,1
Alkoholeinfluß	3 796	2 791	+ 36,0	11 147	7 794	+ 43,0
Ermüdung (auch Einschlafen)	298	221	+ 34,8	831	527	+ 57,7
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	115	102	+ 12,7	334	281	+ 18,9
Ursachen bei Fahrzeugführern	26 059	20 018	+ 30,2	69 085	57 452	+ 20,2
Vorfahrt / Verkehrsregelung	4 723	3 370	+ 40,1	11 101	8 930	+ 24,3
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 009	782	+ 29,0	2 291	1 983	+ 15,5
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 102	2 188	+ 41,8	7 282	5 851	+ 24,5
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	40	47	- 14,9	116	119	- 2,5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	572	353	+ 62,0	1 412	977	+ 44,5
Einordnen	682	546	+ 24,9	1 548	1 273	+ 21,6
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	177	140	+ 26,4	410	352	+ 16,5
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	141	120	+ 17,5	334	268	+ 24,6
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	364	286	+ 27,3	804	653	+ 23,1
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 593	2 011	+ 28,9	6 288	5 173	+ 21,6
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße	1 446	1 101	+ 31,3	3 490	2 905	+ 20,1
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	197	207	- 4,8	488	473	+ 3,2
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	373	245	+ 52,2	910	681	+ 33,6
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	316	262	+ 20,6	760	627	+ 21,2
Falsches Wenden	261	196	+ 33,2	640	487	+ 31,4
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	3 967	3 453	+ 14,9	10 983	9 434	+ 16,4
Unzulässiges Rechtsüberholen	79	53	+ 49,1	148	97	+ 52,6
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	381	322	+ 18,3	1 075	880	+ 22,2
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	225	187	+ 20,3	653	546	+ 19,6
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	365	353	+ 3,4	854	821	+ 4,0
Sonstige Fehler beim Überholen	611	489	+ 24,9	1 560	1 282	+ 21,7
Fehler beim Überholtwerden	238	234	+ 1,7	544	506	+ 7,5
Fehler beim Vorbeifahren	722	621	+ 16,3	2 176	1 811	+ 20,2
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 346	1 194	+ 12,7	3 973	3 491	+ 13,8
Zu schnelles Fahren	7 810	5 706	+ 36,9	21 759	18 314	+ 18,8
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit in sonstigen Fällen	609	405	+ 50,4	1 459	1 012	+ 44,2
	3 561	2 393	+ 48,8	9 236	7 179	+ 28,7
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit in sonstigen Fällen	396	248	+ 59,7	1 081	645	+ 67,6
	3 244	2 660	+ 22,0	9 983	9 478	+ 5,3

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 862	1 533	+ 21,5	6 048	5 097	+ 18,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	589	432	+ 36,3	1 870	1 603	+ 16,3
an anderen Stellen	1 273	1 101	+ 15,6	4 178	3 489	+ 19,7
Zu dichtes Auffahren	2 173	1 528	+ 42,2	5 263	4 196	+ 25,4
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 449	987	+ 46,8	3 415	2 718	+ 25,6
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	650	476	+ 36,6	1 644	1 302	+ 26,3
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	74	65	+ 13,8	204	176	+ 15,9
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	522	439	+ 21,2	1 431	1 198	+ 19,4
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige						
der Richtungsänderung	269	228	+ 18,0	609	534	+ 14,0
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern						
gegebenen Zeichen	107	95	+ 12,6	250	211	+ 18,5
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	36	23	+ 56,5	129	78	+ 65,4
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	85	74	+ 14,9	345	285	+ 21,1
im ruhenden Verkehr	35	19	+ 84,2	98	90	+ 8,9
Halten / Parken	269	230	+ 17,0	668	622	+ 7,4
Verkehrswidriges Halten oder Parken	82	58	+ 41,4	217	170	+ 27,6
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	42	36	+ 16,7	139	112	+ 24,1
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	10	12	- 16,7	53	43	+ 23,3
Unachtsames Öffnen der Wagentür	135	124	+ 8,9	259	297	- 12,8
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	184	125	+ 47,2	453	343	+ 32,1
Nichtbenutzen des Radweges	30	24	+ 25,0	77	72	+ 6,9
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	82	79	+ 3,8	214	189	+ 13,2
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 152	974	+ 18,3	3 252	2 611	+ 24,5
Technische Mängel / Wartungsmängel	889	630	+ 41,1	2 173	1 738	+ 25,0
Mängel an den Bremsen	205	145	+ 41,4	481	360	+ 33,6
Mängel an der Bereifung	468	325	+ 50,2	1 133	927	+ 22,2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	90	60	+ 50,0	282	200	+ 41,0
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	106	100	+ 6,0	277	251	+ 10,4
Falsches Verhalten von Fußgängern	5 039	4 678	+ 7,7	14 283	12 644	+ 13,0
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 355	3 964	+ 9,9	12 307	10 806	+ 13,9
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	160	105	+ 52,4	443	349	+ 26,9
auf Fußgängerüberwegen m. polizeil. Verkehrsregelung	14	8	1)	28	31	- 9,7
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	39	125	- 68,8	112	318	- 64,8
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	131	456	- 71,3	535	1 358	- 60,6
sonstiges falsches Verhalten	26	50	- 48,0	78	192	- 59,4
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	943	768	+ 22,8	2 366	1 808	+ 30,9
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	2 676	2 144	+ 24,8	7 611	5 860	+ 29,9
sonstiges falsches Verhalten	366	308	+ 18,8	1 134	890	+ 27,4

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	130	158	- 17,7	458	492	- 6,9
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite . .	124	121	+ 2,5	461	384	+ 20,1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	346	354	- 2,3	792	731	+ 8,3
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	84	81	+ 3,7	265	231	+ 14,7
Straßenverhältnisse	3 281	2 820	+ 16,3	12 429	12 403	+ 0,2
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.ä. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	60	43	+ 39,5	109	102	+ 6,9
Schnee oder Eis	2 024	2 103	- 3,8	9 132	9 976	- 8,5
Regen	823	399	+ 106,3	2 186	1 537	+ 42,2
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	21	23	- 8,7	67	62	+ 8,1
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	72	54	+ 33,3	194	142	+ 36,6
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	154	116	+ 32,8	492	379	+ 29,8
durch Baumstellen bedingt	107	52	+ 105,8	191	136	+ 40,4
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	3	14	1)	12	23	- 47,8
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schrän- ken/Blinklichter)	6	2	1)	17	9	1)
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrichtun- gen (Schränken)	7	10	1)	17	26	- 34,6
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	4	4	-	12	11	+ 9,1
Witterungseinflüsse	767	416	+ 84,4	1 661	1 554	+ 6,9
Sichtbehinderung durch						
Nebel	66	112	- 41,1	386	306	+ 26,1
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . .	360	178	+ 102,2	657	771	- 14,8
blendende Sonne	60	76	- 21,1	135	148	- 8,8
Seitenwind	207	32	1)	322	211	+ 52,6
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	74	18	1)	161	118	+ 36,4
Hindernisse	156	116	+ 34,5	418	353	+ 18,4
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	6	8	1)	22	26	- 15,4
Tier auf der Fahrbahn	81	72	+ 12,5	240	207	+ 15,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	69	36	+ 91,7	156	120	+ 30,0
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	3	3	-	6	7	1)
Sonstige Ursachen	167	62	1)	330	151	+ 118,5
Insgesamt	40 570	31 857	+ 27,4	112 697	94 904	+ 18,7

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im März 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen März 1965	Zunahme	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	26	222	649	897	762	17,7	26	246	867
Hamburg	27	278	476	781	700	11,6	27	315	697
München	22	164	482	668	509	31,2	22	200	700
Köln	14	166	368	548	449	22,0	14	181	546
Essen	7	87	200	294	263	11,8	7	101	284
Düsseldorf	13	93	250	356	287	24,0	15	110	322
Frankfurt a. M. . . .	11	90	293	394	344	14,5	11	98	414
Dortmund	11	89	227	327	246	32,9	12	93	323
Stuttgart	5	68	201	274	198	38,4	5	83	302
Bremen	3	82	159	244	182	34,1	3	86	193
Hannover	5	69	167	241	234	3,0	5	72	202
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	9	61	201	271	250	8,4	9	75	251
Nürnberg	5	43	132	180	137	31,4	5	46	171
Wuppertal	4	45	122	171	97	76,3	4	49	169
Gelsenkirchen	6	55	99	160	148	8,1	6	66	147
Bochum	5	29	128	162	157	3,2	5	33	167
Mannheim	2	42	131	175	123	42,3	2	46	184
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	-	31	70	101	82	23,2	-	36	101
Wiesbaden	4	33	88	125	106	17,9	5	37	124
Oberhausen	6	39	79	124	79	57,0	6	42	107
Karlsruhe	3	28	87	118	109	8,3	3	28	132
Lübeck	4	41	48	93	80	16,3	4	50	58
Braunschweig	5	30	61	96	86	11,6	5	32	82
Krefeld	3	36	92	131	120	9,2	3	37	135
Kassel	4	33	56	93	88	5,7	4	41	82
Augsburg	2	37	64	103	73	41,1	2	39	98
Hagen	1	24	49	74	56	32,1	1	26	65

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im März 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen März 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Mülheim a.d. Ruhr . . .	6	29	54	89	74	+ 20,3	6	35	78
Münster (Westf.) . . .	2	33	87	122	90	+ 35,6	2	38	125
Aachen	4	15	71	90	81	+ 11,1	4	15	84
Ludwigshafen a. Rh. . .	3	21	57	81	70	+ 15,7	3	25	89
Solingen	2	11	52	65	58	+ 12,1	2	12	70
Bielefeld	1	24	56	81	59	+ 37,3	1	25	76
Mönchengladbach	2	23	42	67	65	+ 3,1	2	25	61
Freiburg/Breisgau . . .	4	18	65	87	56	+ 55,4	4	21	81
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	2	20	18	40	42	- 4,8	2	21	28
Mainz	1	11	49	61	72	- 15,3	1	13	64
Osnabrück	3	28	61	92	66	+ 39,4	3	30	95
Bonn	1	20	44	65	65	-	1	21	58
Darmstadt	2	13	43	58	56	+ 3,6	2	15	65
Saarbrücken	1	15	70	86	69	+ 24,6	1	16	101
Remscheid	1	17	41	59	38	+ 55,3	1	21	57
Recklinghausen	2	22	56	80	59	+ 35,6	2	24	87
Oldenburg	4	21	55	80	52	+ 53,8	4	24	75
Heidelberg	7	14	63	84	51	+ 64,7	7	19	82
Regensburg	2	13	50	65	52	+ 25,0	2	14	58
Würzburg	2	22	38	62	46	+ 34,8	2	25	53
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Offenbach a. M. . . .	2	18	50	70	62	+ 12,9	2	20	76
Salzgitter	1	17	32	50	42	+ 19,0	1	17	50
Bottrop	1	18	34	53	49	+ 8,2	1	23	59
Neuß	3	8	37	48	47	+ 2,1	3	9	55
Herne	-	11	21	32	36	- 11,1	-	12	24
Wanne-Eickel	1	7	31	39	32	+ 21,9	1	9	39
Leverkusen	2	17	50	69	45	+ 53,3	3	19	66
Koblenz	2	19	37	58	41	+ 41,5	2	20	49
Wilhelmshaven	-	15	26	41	33	+ 24,2	-	16	43
Insgesamt . . .	271	2 535	6 369	9 175	7 573	+ 21,2	276	2 852	8 871

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im März 1966

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM	unter	zusammen	von 1 000 DM	unter
		und mehr	1 000 DM		und mehr	1 000 DM
		bei	bei		bei	bei
		einem der	jedem der		einem der	jedem der
		Beteiligten	Beteiligten		Beteiligten	Beteiligten
	März 1966			März 1965		
Schleswig-Holstein . . .	2 300	332	2 000	2 100	292	1 800
Hamburg	1 600	461	1 100	1 500	401	1 100
Niedersachsen	7 000	901	6 100	5 700	714	5 000
Bremen	1 100	154	900	900	101	800
Nordrhein-Westfalen . . .	18 600	3 280	15 300	14 400	2 371	12 000
Hessen	7 000	996	6 000	6 000	701	5 300
Rheinland-Pfalz	4 300	636	3 700	3 500	481	3 000
Baden-Württemberg	10 100	1 618	8 500	9 100	1 159	8 000
Bayern	13 600	1 661	11 900	10 700	1 027	9 700
Saarland	1 200	120	1 100	800	92	700
Berlin (West)	3 400	465	3 000	3 800	361	3 400
Bundesgebiet . . .	70 200	10 624	59 600	58 500	7 700	50 800

	Januar/März 1966			Januar/März 1965		
Schleswig-Holstein . . .	8 100	1 104	7 000	6 000	864	5 100
Hamburg	5 100	1 482	3 600	4 200	1 119	3 100
Niedersachsen	21 900	2 744	19 200	17 000	2 078	15 000
Bremen	3 300	467	2 800	2 600	282	2 300
Nordrhein-Westfalen . . .	49 800	8 431	41 400	39 600	6 324	33 300
Hessen	19 400	2 776	16 600	17 400	2 118	15 300
Rheinland-Pfalz	11 400	1 760	9 600	10 000	1 396	8 600
Baden-Württemberg	27 800	4 294	23 600	26 100	3 332	22 700
Bayern	34 600	4 308	30 300	33 800	3 330	30 500
Saarland	3 300	372	2 900	2 400	255	2 100
Berlin (West)	11 100	1 481	9 600	9 400	997	8 400
Bundesgebiet . . .	195 800	29 219	166 600	168 500	22 095	146 400

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März 1966	März 1965	Zunahme in %
Bundesautobahnen	außerhalb	928	657	41,2
Bundesstraßen	innerhalb	1 617	1 060	52,5
	außerhalb	1 427	1 025	39,2
	zusammen	3 044	2 085	46,0
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	779	513	51,9
	außerhalb	831	582	42,8
	zusammen	1 610	1 095	47,0
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	248	186	33,3
	außerhalb	186	135	37,8
	zusammen	434	321	35,2
Andere Straßen	innerhalb	4 323	3 281	31,8
	außerhalb	285	261	9,2
	zusammen	4 608	3 542	30,1
Alle Straßen . . .	innerhalb	6 967	5 040	38,2
	außerhalb	3 657	2 660	37,5
	zusammen	10 624	7 700	38,0

	Januar/März 1966	Januar/März 1965	Zunahme in %
Bundesautobahnen	2 274	1 961	16,0
Bundesstraßen	4 339	3 020	43,7
	3 741	2 972	25,9
	8 080	5 992	34,8
Landstraßen I. Ordnung	2 136	1 520	40,5
	2 240	1 837	21,9
	4 376	3 357	30,4
Landstraßen II. Ordnung	718	493	45,6
	522	437	19,5
	1 240	930	33,3
Andere Straßen	12 365	9 173	34,8
	884	682	29,6
	13 249	9 855	34,4
Alle Straßen . . .	19 558	14 206	37,7
	9 661	7 889	22,5
	29 219	22 095	32,2

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	13	11	+ 18,2	21	37	- 43,2
	außerhalb	3	3	-	10	8	+ 1)
	zusammen	16	14	+ 14,3	31	45	- 31,1
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	1	11	1)	7	22	1)
	außerhalb	1	1	-	1	1	-
	zusammen	2	12	1)	8	23	1)
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	11 850	9 000	+ 31,7	33 039	24 942	+ 32,7
	außerhalb	4 848	3 544	+ 36,8	12 636	10 337	+ 22,2
	zusammen	16 698	12 544	+ 33,1	45 725	35 279	+ 29,6
Kraftomnibusse	innerhalb	133	148	- 10,1	435	408	+ 6,6
	außerhalb	59	54	+ 27,8	191	152	+ 25,7
	zusammen	202	202	-	626	560	+ 11,8
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	1	-	5	5	-
	außerhalb	-	-	-	1	-)
	zusammen	1	1	-	6	5	) 1)
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 646	1 353	+ 21,7	4 593	3 954	+ 16,2
	außerhalb	1 330	1 037	+ 28,3	3 316	3 064	+ 8,2
davon:	zusammen	2 976	2 390	+ 24,5	7 909	7 018	+ 12,7
ohne Anhänger	innerhalb	1 286	1 059	+ 21,4	3 678	3 137	+ 17,2
	außerhalb	648	500	+ 11,7	1 726	1 657	+ 4,2
	zusammen	1 934	1 639	+ 18,0	5 404	4 794	+ 12,7
mit Anhänger	innerhalb	360	294	+ 22,4	915	817	+ 12,0
	außerhalb	682	457	+ 49,2	1 590	1 407	+ 13,0
	zusammen	1 042	751	+ 38,7	2 505	2 224	+ 12,6
Sattelschlepper	innerhalb	104	99	+ 5,1	339	270	+ 25,6
	außerhalb	177	133	+ 33,1	442	338	+ 30,8
	zusammen	281	232	+ 21,1	781	608	+ 28,5
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	41	30	+ 36,7	94	71	+ 32,4
	außerhalb	54	39	+ 38,5	130	95	+ 36,8
	zusammen	95	69	+ 37,7	224	166	+ 34,9
Andere Zugmaschinen	innerhalb	24	29	- 17,2	80	88	- 9,1
	außerhalb	29	33	- 12,1	74	77	- 3,9
	zusammen	53	62	- 14,5	154	165	- 6,7
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	64	67	- 4,5	256	219	+ 16,9
	außerhalb	50	42	+ 19,0	175	137	+ 27,7
	zusammen	114	109	+ 4,6	431	356	+ 21,1
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	13 877	10 749	+ 29,1	38 919	30 016	+ 29,7
	außerhalb	6 561	4 886	+ 34,3	16 976	14 209	+ 19,5
	zusammen	20 438	15 635	+ 30,7	55 895	44 225	+ 26,4
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder	innerhalb	12	17	- 29,4	24	46	- 47,8
von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	außerhalb	5	5	-	15	17	- 11,8
	zusammen	17	22	- 22,7	39	63	- 38,1
Fahrräder	innerhalb	11	29	- 62,1	34	107	- 68,2
	außerhalb	9	9	-	20	48	- 58,3
	zusammen	20	38	- 47,4	54	155	- 65,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	102	110	- 7,3	332	266	+ 24,8
	außerhalb	-	3	1)	3	4	1)
	zusammen	102	113	- 9,7	335	270	+ 24,1
Eisenbahnen	innerhalb	16	17	- 5,9	50	46	+ 8,7
	außerhalb	9	6	1)	30	27	+ 11,1
	zusammen	25	23	+ 8,7	80	73	+ 9,6
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	4	-	1)	8	5)
	außerhalb	3	3	-	6	10	) 1)
	zusammen	7	3	1)	14	15	- 6,7
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	2	)	4	2)
	außerhalb	1	-	) 1)	3	-	) 1)
	zusammen	1	2	)	7	2)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	63	38	+ 65,8	161	113	+ 42,5
	außerhalb	16	6	1)	34	30	+ 13,3
	zusammen	79	44	+ 79,5	195	143	+ 36,4
Fußgänger	innerhalb	18	36	- 50,0	64	141	- 54,6
	außerhalb	5	9	1)	28	47	- 40,4
	zusammen	23	45	- 48,9	92	188	- 51,1
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	8	4	1)	18	16	+ 12,5
	außerhalb	-	-	-	1	2	1)
	zusammen	8	4	1)	19	18	+ 5,6
über 65 Jahre	innerhalb	1	4	)	5	17)
	außerhalb	-	2	) 1)	2	5	) 1)
	zusammen	1	6	)	7	22)
Tierführer/Treiber	innerhalb	-	1	)	3	1)
	außerhalb	-	1	) 1)	5	3	) 1)
	zusammen	-	2	)	8	4)
Andere Personen	innerhalb	-	2	)	5	4)
	außerhalb	2	-	) 1)	4	-	) 1)
	zusammen	2	2	-	9	4)
Insgesamt	innerhalb	14 103	11 001	+ 28,2	39 604	30 747	+ 28,8
	außerhalb	6 611	4 928	+ 34,2	17 124	14 395	+ 19,0
	zusammen	20 714	15 929	+ 30,0	56 728	45 142	+ 25,7
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 822	1 256	+ 45,1	4 328	3 710	+ 16,7
Bundesstraßen	innerhalb	3 309	2 275	+ 45,5	8 804	6 450	+ 36,5
	außerhalb	2 608	1 947	+ 33,9	6 721	5 465	+ 23,0
	zusammen	5 917	4 222	+ 40,1	15 525	11 915	+ 30,3
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 506	1 111	+ 35,6	4 092	3 203	+ 27,8
	außerhalb	1 398	1 006	+ 39,0	3 756	3 203	+ 17,3
	zusammen	2 904	2 117	+ 37,2	7 848	6 406	+ 22,5
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	459	400	+ 14,8	1 363	1 053	+ 29,4
	außerhalb	299	241	+ 24,1	838	749	+ 11,9
	zusammen	758	641	+ 18,3	2 201	1 802	+ 22,1
Anderen Straßen	innerhalb	8 829	7 215	+ 22,4	25 345	20 041	+ 26,5
	außerhalb	484	478	+ 1,3	1 481	1 268	+ 16,8
	zusammen	9 313	7 693	+ 21,1	26 826	21 309	+ 25,9

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Ge- tötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	73 255	1 351 r	98 546 r	99 397 r
		1965	...	1 351	99 195	100 586
	Februar	1965	...	90	5 921	5 071
	Februar	1966	...	80	6 216	6 296
Dänemark		1963	17 542	808	21 522	22 330
		1964	19 334	893	23 975	24 868
	Januar-September	1964	13 991	600	17 308	17 908
	Januar-September	1965	14 660	701	18 545	19 246
Frankreich		1962	169 204	9 928	229 322	239 250
		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
		1964	192 959	11 105	264 075	275 180
Großbritannien ³⁾ . . .		1963	271 531	6 922	349 257	356 179
		1964	292 245	7 820	377 673	385 498
		1965	...	7 952	389 985	397 937
	Januar	1965	...	848	32 065	32 913
	Januar	1966	...	579	26 452	27 031
Italien		1963	177 893	9 839	230 759	240 598
		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
		1965	...	8 857	211 923	220 780
	Januar-März	1965	...	1 831	44 917	46 748
	Januar-März	1966	...	1 746	42 383	44 129
Niederlande		1963	45 291	2 007	51 216	53 223
		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
	Januar-November	1964	...	2 180	55 055	57 235
	Januar-November	1965	...	2 230	56 698	58 928
	Dezember	1965	...	206	4 960	5 166
Österreich		1964	45 757	1 967	60 672	62 639
		1965	44 912	1 824	59 896	61 720
	Januar-März	1965	6 331	243	8 378	8 621
	Januar-März	1966	7 414	289	9 801	10 090
Schweiz		1962	28 305	1 393	35 769	37 162
		1963	25 016	1 330	31 308	32 638
		1964	25 360	1 398	31 834	33 232
Schweden		1963	18 234	1 217	23 400	24 617
		1964	19 208	1 189	24 809	25 998
		1965	18 306	1 215	23 981	25 196
	Februar	1965	1 022	72	1 337	1 409
	Februar	1966	962	58	1 381	1 439
Vereinigte Staaten . . .		1963	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	...	49 000	...	...
	Februar	1965	...	3 100	...	...
	Februar	1966	...	3 300	...	...

1) 1965 und 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) An der Unfallstelle Getötete: Belgien; an der Unfallstelle und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene: Italien; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten.- 3) Ohne Nordirland.- r = berichtigte Zahlen.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.